

Der SPD Ortsverein Neckarstadt-Ost stellt sich vor

## In unserer Mitte ist noch Platz

Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit, so sagt recht einfach das Grundgesetz. Vielfach hört man von Parteien in den Fernseh- oder Radionachrichten, oder man liest von ihnen in den Tageszeitungen. Oftmals geht es dabei um die „große Politik“, es fallen die bekannten Namen, wie Franz Müntefering und Frank Walter Steinmeier. Dabei geben die politischen Parteien, wie die SPD, nicht immer das beste Bild ab. Doch die SPD besteht nicht nur aus einer Gruppe von Spitzenpolitikern in Bund, Land und Kommune, sondern hat über 500.000 Mitglieder, die sich zu den sozialdemokratischen Grundprinzipien Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität bekennen. Ein Grundwerteverständnis, das Freiheit nicht auf die Freiheit des Marktes, Gerechtigkeit nicht auf den Rechtsstaat, Solidarität nicht auf Armenfürsorge reduziert.

Was bewegt Menschen, sich in unserem Stadtteil im SPD-Ortsverein Neckarstadt-Ost zu engagieren? Wir wollen an dieser Stelle einige Mitglieder und ihre Beweggründe vorstellen. Hans Georg Dech (Mitglied seit 1979): „Mich hat die Person und die Politik von Willy Brandt fasziniert und begeistert“. Reinhold Götz (Mitglied seit 1970): „ich wurde Mitglied der SPD, weil sich die SPD für eine Demokratisierung der Gesellschaft, die Herstellung der sozialen Gerechtigkeit, eine Stärkung der Arbeitnehmerrechte und die Verwirklichung der Chancengleichheit vor allem im Bildungswesen einsetzt“. Ba-

sim Aaweis (Mitglied seit 2004): „Das Eintreten für Soziale Gerechtigkeit bleibt aktuell und nur die SPD steht konsequent für sie ein“.

Was macht der Ortsverein, außer in Wahlkampfzeiten Plakate kleben, Infostände organisieren und Flugblätter verteilen? Evelyne Gottselig (Mitglied seit 1993). „Wir kümmern uns um die Belange unseres Stadtteils. So waren wir die treibende Kraft bei der Sanierung der Carl-Benz-Straße und der Umgestaltung des Alten Meßplatzes. Wir kämpfen dafür, dass die neue Stadtbücherei in der Neckarstadt, am Alten Meßplatz gebaut wird. Wir setzen uns, mit Hilfe der SPD-Gemeinderatsfraktion, für die konsequente Umsetzung der Lernmittelfreiheit ein, denn Bildung darf für unsere Kinder keine Frage des Geldbeutels sein“. Barbara Kladt (Mitglied seit 1995): „Wir diskutieren darüber, wie die leerstehenden Turley Barracks in unserem Stadtteil sinnvoll genutzt werden können. Dazu haben wir eine Informationsfahrt nach Kaiserslautern durchgeführt, wo wir uns durch die dortige Wirtschaftsförderung über ein ähnliches Projekt informieren ließen“. Ursula Kravat (Mitglied seit 1988): Wir setzen uns nicht nur allgemein für ein besseres Schulsystem ein, sondern begleiten als Bezirksbeiräte die Schulen vor Ort auf ihrem Weg zu Ganztageschulen und kämpfen für ihre bessere Ausstattung“.

Besteht das Ortsvereinsleben bei der

Vielzahl der Themen und Aktivitäten nur aus unbezahlter, da ehrenamtlicher, Arbeit? Petra Hula (Mitglied seit 1974): „Wir kämpfen und arbeiten zusammen, aber wir lachen viel und verstehen es auch zusammen zu feiern, denn beides gehört zueinander“. Detlef Röhrich (Mitglied seit 1990): „Bei allen Meinungsverschiedenheiten, die es auch in einem Ortsverein gibt, sind wir aber immer eine Gemeinschaft, die keinen fallen läßt. Solidarität ist bei uns keine Worthülse, sondern wird gelebt.“ Samuel Beutler (Mitglied seit 2000): „Der Ortsverein ist eine Gemeinschaft, die für jeden einen Platz in ihrer Mitte hat, der sich den sozialdemokratischen Grundprinzipien verbunden fühlt. Auch während eines Auslandssemesters habe über das Internet am Leben des Ortsvereins teilhaben können.“

Wir sind die linke Volkspartei in Deutschland, in der sich die solidarische Mitte unserer Gesellschaft politisch engagiert und unser Ortsverein mit den genannten Mitgliedern ist ein Teil davon. Unsere Grundwerte der Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind in hohem Maße aktuell. Aber wir sind gefordert, diese Werte in einer Welt, die sich wandelt, auch zu verwirklichen. Um unsere Ziele für unseren Stadtteil, unsere Stadt und unser Land zu verwirklichen, brauchen wir in unserer Mitte neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die mit Stolz sagen: „**Ich bin Sozialdemokratin. Ich bin Sozialdemokrat.**“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen zum Ortsverein erreichen Sie die Vorsitzende unter der e-mail-Adresse Barbara.Kladt@neckarstadt.net, Informationen zur Bundespartei finden Sie unter [www.mitmachen.SPD.de](http://www.mitmachen.SPD.de).

**Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Herzogenried ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr**



**Reinhold Götz**  
Gewerkschaftssekretär  
Stadtrat



**Evelyne Gottselig**  
Betriebsrätin  
Stadträtin



**Basim Aaweis**  
Student der VWL



**Die Gemeinderatskandidaten der Neckarstädter**

**SPD**